# **B e s c h l u s s p r o t o k o l l**

über die 34. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 17.12.2020 in der Weststadthalle, Berliner Ring 87, 64625 Bensheim

**Beginn:** 18:15 Uhr

**Anwesend sind:**

| | |
|---|---|
| Stadtverordneter | Ahlheim, Rainer |
| stellv. Stadtverordnetenvorsteher | Apfel, Franz |
| Stadtverordneter | Bahadori, Feridun |
| Stadtverordneter | Bauer, Werner |
| Stadtverordnete | Becker, Sibylle |
| Stadtverordnetenvorsteherin | Deppert, Christine |
| Stadtverordneter | Dorsheimer, Ralf |
| Stadtverordneter | Eschborn, Thorsten |
| Stadtverordneter | Fendler, Wolfram |
| Stadtverordneter | Fischer, Tobias |
| Stadtverordneter | Gärtner, Maximilian |
| Stadtverordneter | Dr. Götz, Thomas |
| Stadtverordneter | Hausmann, Jascha |
| Stadtverordneter | Heinz, Tobias |
| Stadtverordnete | Jackstein, Petra |
| Stadtverordneter | Kahnt, Rolf |
| Stadtverordneter | Klos, Rico |
| Stadtverordneter | Knop, Horst |
| Stadtverordneter | Koller, Norbert (Bis TOP 18) |
| Stadtverordneter | Kredel, Jochen |
| Stadtverordnete | Marquardt, Tanja |
| Stadtverordnete | Mehling-Großenbach, Karoline |
| stellv. Stadtverordnetenvorsteher | Moritz, Heiko |
| Stadtverordneter | Müller, Moritz |
| Stadtverordnete | Ottofrickenstein-Ripper, Barbara |
| Stadtverordnete | Schich-Kiefer, Ingrid |
| Stadtverordneter | Schrader, Thorsten |
| Stadtverordneter | Dr. Schuster, Erwin |
| Stadtverordneter | Dr. Schwalbach, Peter (Bis Top 15) |
| Stadtverordneter | Steinert, Holger |
| Stadtverordnete | Sterzelmaier, Doris |
| Stadtverordneter | Sydow, Michael |
| Stadtverordneter | Dr. Tiemann, Rolf |
| Stadtverordneter | Torre, Carmelo (Ab TOP 6 bis TOP 12) |
| Stadtverordneter | Wetzel, Dominik |
| Stadtverordnete | Wohland, Ruth |
| Stadtverordneter | Woißyk, Markus |
| Stadtverordneter | Wüstner, Hanns-Christian |

| | |
|---|---|
| Ausländerbeirat | Dankwerth, Yvonne |
| Magistrat | Bürgermeisterin Klein, Christine<br>Erste Stadträtin Rauber-Jung, Nicole<br>Oyan, Adil<br>Born, Andreas |
| Entschuldigt | Ameis, Henning<br>Geißelmann, Markus<br>Middleton, Eva<br>Ottiger, Waltrud<br>Dr. Vogt-Saggau, Ulrike<br>Roeder, Oliver<br>Seibert, Hans<br>Bauer, Norbert<br>Kalb, Peter E.<br>Uhde, Joachim<br>Rothermel, Wilhelm<br>Aßmus, Bernd |
| Verwaltung | Wetzel, Markus |
| Schriftführer | Swatschina, Benjamin |

Stadtverordnetenvorsteherin Deppert begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

## I.
## Mitteilungen und Berichte

**Punkt 1.a)** **Mitteilungen und Berichte der Stadtverordnetenvorsteherin und der Ausschussvorsitzenden**

---

**Punkt 1.b)** **Abgabe von persönlichen Erklärungen der Stadtverordneten oder Magistratsmitglieder**

---

**Punkt 1.c)** **Mitteilungen und Berichte des Magistrats gemäß § 50 Abs. 3 HGO**

---

## II.
## Beschlussfassung ohne Aussprache

**Punkt 2)** **Satzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder und Betreuungseinrichtungen für Schulkinder der Stadt Bensheim;**
**hier: 5. Nachtrag**

---

**Beschluss:**

Dem in der Anlage beigefügten 5. Nachtrag der Satzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder und Betreuungseinrichtungen für Schulkinder der Stadt Bensheim wird zugestimmt. Er tritt zum 01.01.2021 in Kraft.

Der Beschluss wird gefasst mit: 32 Ja-Stimmen, 01 Nein-Stimmen, 03 Enthaltungen, mehrheitlich angenommen

**Punkt 3) Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtkultur Bensheim für das Jahr 2021**

---

**Beschluss:**

Aufgrund der §§ 92 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der zuletzt gültigen Fassung, der §§ 15 ff. Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) in der zuletzt gültigen Fassung sowie der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Stadtkultur Bensheim vom 19.12.2013, zuletzt geändert am 01.11.2018, hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am xx.xx.xxxx folgenden Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 beschlossen:

**§ 1**

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 wird

| | | | |
|---|---|---|---|
| im Erfolgsplan | in den Erträgen auf | 3.582.688 | EUR |
| | in den Aufwendungen auf | 3.582.688 | EUR |
| im Vermögensplan | Mittelherkunft | 186.000 | EUR |
| | Mittelverwendung | 186.000 | EUR |

festgesetzt.

**§ 2**

Kredite werden nicht veranschlagt.

**§ 3**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

**§ 4**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2021 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

300.000 EUR

festgesetzt.

**§ 5**

Die Ansätze für Investitionsmaßnahmen im Vermögensplan sind gegenseitig deckungsfähig.

**§ 6**

Es gilt die von der Stadtverordnetenversammlung am xx.xx.xxxx beschlossene Stellenübersicht.

Der Beschluss wird gefasst mit: 32 Ja-Stimmen, 04 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, mehrheitlich angenommen

**Punkt 4) 3. Änderung des Bebauungsplans BW 22 "Westlich der Amperestraße" 2. Teilbereich**
**a) Beschluss über die Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen**
**b) Satzungsbeschluss**

---

**Beschluss:**

1) Der Vorschlag zur Abwägung der im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB sowie den Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB eingegangen Stellungnahmen wird hiermit beschlossen.
2) Die 3. Änderung des Bebauungsplans BW 22 „ westlich der Amperestraße“ 2. Teilbereich, wird in der vorliegenden Fassung beschlossen gem. § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 36 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

**Punkt 5) 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplan BW 62 ,, An der Riedwiese Süd"**
**a) Abwägungsbeschluss**
**b) Satzungsbeschluss**

---

**Beschluss:**

1) Der Vorschlag zur Abwägung der im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird hiermit beschlossen.
2) Die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans BW 62 „An der Riedwiese Süd“ wird in der vorliegenden Fassung gem. §10 (1) BauGB als Satzung beschlossen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 36 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

**Punkt 6) 1. Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung vom 14.02.2020, hier: Neufestsetzung der Abwassergebühren ab 01.01.2021**

---

Anmerkung: Zu diesem Punkt wurde Einzelabstimmung der Punkte 1. – hier getrennt nach Schmutzwasser- und Niederschlagswasser sowie 2. beantragt.

**Beschluss:**

1. Ab dem 01.01.2021 werden folgende Gebührensätze festgesetzt:

   - Die **Schmutzwassergebühr** beträgt pro m³ Frischwasserverbrauch bei zentraler Abwasserreinigung in der Abwasseranlage 1,55 €,

Der Beschluss wird gefasst mit: 36 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

   - Die **Niederschlagswassergebühr** wird festgesetzt auf jährlich 0,45 € pro m² bebaute und künstlich befestigte Fläche, von der Niederschlagswasser in die Abwasseranlage eingeleitet wird oder abfließt.

Der Beschluss wird gefasst mit: 32 Ja-Stimmen, 04 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, mehrheitlich angenommen

2. Die beigefügte 1. Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung vom 14.02.2020 wird beschlossen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 33 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 04 Enthaltungen, einstimmig angenommen

**Punkt 7) Umbenennung einer Erschließungsstraße im Baugebiet "Im Langgewann" (BF 19) in Fehlheim**

---

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, dass die in der Anlage blau dargestellte Planstraße A im Plangebiet des Bebauungsplanes BF 19 „Im Langgewann“ in Fehlheim von „Auf dem Horst“ in „Elsbeerweg“ umbenannt wird.

Der Beschluss wird gefasst mit: 37 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

**Punkt 8) Kommunale Finanzierungsbeteiligung zur sozialen Mietwohnraumförderung des Landes Hessen hier: Darlehen an VarioWohnen Bensheim GmbH und Co. KG**

---

**Beschluss:**

Der kommunalen Finanzierungsbeteiligung zum Neubauvorhaben der der VarioWohnen Bensheim GmbH & Co. KG im Georg-Moller-Weg 3 mit 14 Mietwohnungen für Haushalte mit geringen Einkommen wird zugestimmt.

Die Förderung erfolgt als Darlehen in Höhe von 140.000 EUR auf Grundlage der Richtlinie des Landes Hessen zur sozialen Mietwohnraumförderung vom 09.09.2020 (StAnz. 40/2020, S. 987ff.). Dem beigefügten Darlehensvertragsentwurf wird zugestimmt.

Der Beschluss wird gefasst mit: 37 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

**Punkt 9) Antrag des HospizVerein Bergstraße e.V. auf Gewährung eines städtischen Zuschusses**

---

**Beschluss:**

Dem Antrag des HospizVerein Bergstraße e.V. auf Gewährung eines städtischen Zuschusses zu den Kosten für den Umzug der Büroräume sowie der Beratungs- und Bildungsräume des Vereins von der Sandstraße 11 in den Wambolterhof 4-6 und Wambolterhof 3 wird entsprochen.

Zu den Gesamtkosten von 166.100 Euro wid der städtische Zuschuss auf die Zuschusshöchstgrenze in Höhe von 10.000 Euro festgesetzt.

Die erforderlichen Mittel werden im Haushaltsplan 2021 beim Projekt 5.001119 „Investitionsfördermaßnahmen für Vereine“ veranschlagt.

Der Beschluss wird gefasst mit: 37 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

**Punkt 10) Trägerverein Geburtshaus Bergstraße e.V.; hier: Antrag auf Gewährung eines städtischen Zuschusses**

---

**Beschluss:**

Dem Antrag des Trägervereins Geburtshaus Bergstraße auf Gewährung eines städtischen Zuschusses für die Gründung eines Geburtshauses in Bensheim wird zugestimmt.

Zu den Gesamtkosten von 162.500 € wird der städtische Zuschuss gemäß den Investitionsförderrichtlinien auf die Höchstgrenze von 10.000 € festgesetzt.

Die erforderlichen Mittel sind im Haushaltsplan 2021 bei Projekt 5.001119 „Investitionsfördermaßnahmen für Vereine“ veranschlagt.

Der Beschluss wird gefasst mit: 37 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

**Punkt 11) Austausch und Anmietung einer neuen Parkschrankenanlage für das Parkhaus Süd**

---

**Beschluss:**

Die Anmietung einer Parkschrankenanlage als Ersatz für die bestehende Anlage im Parkhaus Süd wird beschlossen. Der Mietbeginn wird nach Umsetzung und Einbau der Anlage im Frühjahr 2021 mit einer Mindestmietdauer von fünf Jahren festgelegt.

Die laufenden Kosten für die Miete von insgesamt ca. 40.000 € pro Jahr werden im Haushaltsplan 2021 bereitgestellt. Die Anmietung wird im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung (§ 99 HGO) vor der endgültigen Genehmigung des Haushaltsplanes 2021 umgesetzt, da dies für die Weiterführung des Betriebes des Parkhaus Süd unbedingt erforderlich ist.

Der Beschluss wird gefasst mit: 32 Ja-Stimmen, 05 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, mehrheitlich angenommen

## III.
## Beschlussfassung mit Aussprache

**Punkt 12.a)** **Änderungsantrag der BfB-Fraktion bezüglich "Bebauungsplan BO 62 "Bahnhofstraße Südwest"**

---

Anmerkung: Es wurde namentliche Abstimmung beantragt.

**Beschluss:**

Der Bebauungsplan BO 62 „Bahnhofstraße Südwest“ wird zurückgestellt. Die neugewählte Bürgermeisterin der Stadt Bensheim, Christine Klein, muss sich ein eigenes Bild davon machen können, ob eine Sanierung des bestehenden Sparkassengebäudes möglich ist, bevor endgültige Entscheidungen getroffen werden.

| Lfd. Nr. | Name | Vorname | Sonstiges | Ja | Nein | Enthaltung |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Ahlheim | Rainer | | | X | |
| 2 | Ameis | Henning | entsch. | | | |
| 3 | Apfel | Franz | | X | | |
| 4 | Bahadori | Feridun | | | X | |
| 5 | Bauer | Werner | | | X | |
| 6 | Becker | Sibylle | | | X | |
| 7 | Deppert | Christine | | | X | |
| 8 | Dorsheimer | Ralf | | | X | |
| 9 | Eschborn | Thorsten | | X | | |
| 10 | Fendler | Wolfram | | X | | |
| 11 | Fischer | Tobias | | X | | |
| 12 | Gärtner | Maximilian | | | X | |
| 13 | Geißelmann | Markus | entsch. | | | |
| 14 | Dr. Götz | Thomas | | X | | |
| 15 | Hausmann | Jascha | | X | | |
| 16 | Heinz | Tobias | | | X | |
| 17 | Jackstein | Petra | | | X | |
| 18 | Kahnt | Rolf | | | X | |
| 19 | Klos | Rico | | | X | |
| 20 | Knop | Horst | | | X | |
| 21 | Koller | Norbert | | X | | |
| 22 | Kredel | Jochen | | X | | |
| 23 | Marquardt | Tanja | | | X | |
| 24 | Mehling-Großenbach | Karoline | | | X | |
| 25 | Middleton | Eva | entsch. | | | |
| 26 | Moritz | Heiko | | | X | |
| 27 | Müller | Moritz | | X | | |
| 28 | Ottiger | Waltrud | entsch. | | | |
| 29 | Ottofrickensteiner Ripper | Barbara | | X | | |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 30 | Schich-Kiefer | Ingrid | entsch. | | | |
| 31 | Schrader | Thorsten | | | X | |
| 32 | Dr. Schuster | Erwin | | | X | |
| 33 | Dr. Schwalbach | Peter | | | X | |
| 34 | Steinert | Holger | | X | | |
| 35 | Sterzelmaier | Doris | | X | | |
| 36 | Sydow | Michael | | | X | |
| 37 | Dr. Tiemann | Rolf | | X | | |
| 38 | Torre | Carmelo | entsch. | | | |
| 39 | Dr. Vogt-Saggau | Ulrike | entsch. | | | |
| 40 | Wetzel | Dominik | | | X | |
| 41 | Wohland | Ruth | | X | | |
| 42 | Woißyk | Markus | | | X | |
| 43 | Wüstner | Hanns-Christian | | X | | |

Der Beschluss wird gefasst mit: 15 Ja-Stimmen, 21 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, mehrheitlich abgelehnt

**Punkt 12.b)** **Bebauungsplan BO 62 "Bahnhofstraße Südwest"**
**a) Beschluss der Abwägung der Stellungnahmen aus der Bürger- und Behördenbeteiligung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB**
**b) Beschluss der bauordnungsrechtlichen Festsetzungen als Satzung**
**c) Satzungsbeschluss**

---

Anmerkung: Zu diesem Punkt wurde namentliche Abstimmung beantragt.

**Beschluss:**

a) Der Abwägungsvorschlag der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB wird in der vorliegenden Form beschlossen.
b) Die im Bebauungsplan BO 62 "Bahnhofstraße Südwest" enthaltenen bauordnungsrechtlichen Festsetzungen werden gem. § 91 Abs. 3 HBO in der vorliegenden Fassung als Satzung beschlossen.
c) Der Bebauungsplan BO 62 "Bahnhofstraße Südwest" wird in der vorliegenden Form gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Der Beschluss ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB öffentlich bekanntzumachen.

| Lfd. Nr. | Name | Vorname | Sonstiges | Ja | Nein | Enthaltung |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Ahlheim | Rainer | | X | | |
| 2 | Ameis | Henning | entsch. | | | |
| 3 | Apfel | Franz | | | X | |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 4 | Bahadori | Feridun | | X | | |
| 5 | Bauer | Werner | | X | | |
| 6 | Becker | Sibylle | | X | | |
| 7 | Deppert | Christine | | X | | |
| 8 | Dorsheimer | Ralf | | X | | |
| 9 | Eschborn | Thorsten | | | X | |
| 10 | Fendler | Wolfram | | | X | |
| 11 | Fischer | Tobias | | | X | |
| 12 | Gärtner | Maximilian | | X | | |
| 13 | Geißelmann | Markus | entsch. | | | |
| 14 | Dr. Götz | Thomas | | | X | |
| 15 | Hausmann | Jascha | | | X | |
| 16 | Heinz | Tobias | | X | | |
| 17 | Jackstein | Petra | | X | | |
| 18 | Kahnt | Rolf | | X | | |
| 19 | Klos | Rico | | X | | |
| 20 | Knop | Horst | | X | | |
| 21 | Koller | Norbert | | | X | |
| 22 | Kredel | Jochen | | | X | |
| 23 | Marquardt | Tanja | | X | | |
| 24 | Mehling-Großenbach | Karoline | | X | | |
| 25 | Middleton | Eva | entsch. | | | |
| 26 | Moritz | Heiko | | X | | |
| 27 | Müller | Moritz | | | X | |
| 28 | Ottiger | Waltrud | entsch. | | | |
| 29 | Ottofrickensteiner Ripper | Barbara | | | X | |
| 30 | Schich-Kiefer | Ingrid | entsch. | | | |
| 31 | Schrader | Thorsten | | X | | |
| 32 | Dr. Schuster | Erwin | | X | | |
| 33 | Dr. Schwalbach | Peter | | X | | |
| 34 | Steinert | Holger | | | X | |
| 35 | Sterzelmaier | Doris | | | X | |
| 36 | Sydow | Michael | | X | | |
| 37 | Dr. Tiemann | Rolf | | | X | |
| 38 | Torre | Carmelo | entsch. | | | |
| 39 | Dr. Vogt-Saggau | Ulrike | entsch. | | | |
| 40 | Wetzel | Dominik | | X | | |
| 41 | Wohland | Ruth | | | X | |
| 42 | Woißyk | Markus | | X | | |
| 43 | Wüstner | Hanns-Christian | | | X | |

Der Beschluss wird gefasst mit: 20 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, mehrheitlich angenommen

**Punkt 13.a)** **Änderungsantrag der BfB-Fraktion zum Antrag der SPD-Fraktion bezüglich "Stadtbuslinie 672"**

---

Anmerkung: Der Antrag wurde vom Antragsteller **zurückgezogen**.

**Beschluss:**

Der Antrag der SPD-Fraktion wird in die Sitzungsrunde zur Haushaltsverabschiedung für das Jahr 2021 verschoben.

**Punkt 13.b)** **Antrag der SPD-Fraktion bezüglich "Stadtbuslinie 672"**

---

Anmerkung: Der Antrag wurde vom Antragsteller **zurückgezogen**.

**Beschluss:**

Zum Jahr 2021 wird eine Stadtbuslinie 672 entlang des Berliner Rings eingeführt.

Sie ersetzt die bestehende Ruftaxilinie in den Tagesstunden. Eine Ruftaxilinie kann ggfs. ergänzend in Tagesrandstunden aufrechterhalten werden.

Die Stadtbuslinie wird auf der Grundlage der Machbarkeitsstudie des VRN nach der Variante 672.31 eingerichtet.

Der Magistrat wird beauftragt, die Einrichtung zum frühestmöglichen Zeitpunkt umzusetzen.

Die erforderlichen zusätzlichen Mittel in Höhe von 330.000 EUR sind im Haushaltsplan 2021 bei Haushaltsstelle 2.33.03.6104000 Stadtbuskosten vorzusehen.

**Punkt 13.b)** **Änderungsantrag der GLB-Fraktion zum Änderungsantrag der CDU-Fraktion bzgl. "Stadtbuslinie 672"**

---

**Beschluss:**

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion wird in die nächste Sitzung des BUP verschoben.

Der Beschluss wird gefasst mit: 09 Ja-Stimmen, 27 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, mehrheitlich abgelehnt

**Punkt 13.c)** **Änderungsantrag der CDU-Fraktion bezüglich "Stadtbuslinie 672"**

---

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt die Einbindung weiterer Haltestellen am Berliner Ring in Bensheim in das örtliche sowie regionale Busnetz durch die künftig geteilte Buslinie 669. Hierdurch werden unter anderem Weststadthalle, Badesee, Sportpark West und Weiherhausstadion besser erreichbar.

Der Magistrat wird beauftragt, dem Verkehrsverbund Rhein-Neckar und dem Kreis Bergstraße mitzuteilen, dass die Stadt Bensheim eine Führung der künftigen Buslinie 669 über Kirchbergstraße und Europa-Allee sowie die Haltestellen „Beginenstraße“ und „Peter-Krenkel-Straße“ zum Berliner Ring in Richtung Weiherhausstadion (Variante 2 der Informations-Vorlage 660/20) befürwortet. Der Magistrat soll darauf hinwirken, dass hierbei die künftige Buslinie auch an Werktagen bis zum Weiherhausstadion verlängert wird.

Der Beschluss wird gefasst mit: 23 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, mehrheitlich angenommen

**Punkt 14.a)** **Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Corona-Sonderprogramm hier: Weitere Maßnahmen zur Beschlussvorlage 193-2/20**

---

**Beschluss:**

Der Beschlussvorschlag wird bezüglich der Unterstützung der Eltern bei den Kinderbetreuungseinrichtungen (Kindertagesstätten und Schulkindbetreuung) nach dem Satz „Sollten Betreuungsleistungen aufgrund der Schließung von Einrichtungen und/oder Gruppen länger als 5 Tage nicht erbracht werden, werden die Betreuungsgebühren erlassen“ wie folgt ergänzt:

Die Betreuungsgebühren werden ebenfalls erlassen, wenn die Eltern auf die Betreuungsleistungen im Zeitraum zwischen 16. Dezember 2020 und 10. Januar 2021 verzichten und dies vorher der jeweiligen Einrichtung mitgeteilt haben.

Der Beschluss wird gefasst mit: 36 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

**Punkt 14.b)** **Corona-Sonderprogramm**
**hier: Weitere Maßnahmen zur Beschlussvorlage 193-2/20**

---

**Beschluss:**

Folgende weitere Unterstützungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie und deren Auswirkungen auf das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben in Bensheim werden beschlossen:

Unterstützung von Kunst- und Kulturschaffenden:
Die Stadt Bensheim stellt zur Förderung von Kulturschaffenden und Kulturstätten insgesamt weitere 10.000 Euro zur Verfügung. Der Magistrat wird beauftragt, entsprechend des bisherigen Förderprogramms zu verfahren.

Unterstützung der Eltern bei den Kinderbetreuungseinrichtungen (Kindertagesstätten und Schulkindbetreuung):
Sollten Betreuungsleistungen aufgrund der Schließung von Einrichtungen und/oder Gruppen länger als 5 Tage nicht erbracht werden, werden die Betreuungsgebühren erlassen.

Unterstützung von Vereinen:
Es wird beschlossen, den in Bensheim ansässigen Vereinen die Zahlungen aus Erbbaurechts-, Pacht- und Gestattungsverträgen für die Monate November und Dezember 2020 zu erlassen.

Der Magistrat wird ermächtigt, den Erlass auszuweiten, sofern die Nutzung der Vereinsgebäude und -anlagen durch weitere Corona-Verordnungen überwiegend oder ganz ausgeschlossen wird.

Der Beschluss wird gefasst mit: 36 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

**Punkt 14.c)** **Änderungsantrag der GLB-Fraktion zum Antrag der BfB-Fraktion bezüglich "Bildung eines Kulturfonds im Bensheimer Haushalt zur Unterstützung von Kulturtreibenden und Vereinen in Bensheim sowie weitere Unterstützung der Gastwirtschaften und Geschäfte"**

---

Anmerkung: Der Änderungsantrag wurde in der Sitzung angepasst (**fett**).

**Beschluss:**

A) Die Absätze 1-4 werden ersetzt durch:

Der Magistrat wird beauftragt, ein Spendenkonto für die Unterstützung der Kunst- und Kulturszene einzurichten und in einem Spendenaufruf an Bürgerinnen und Bürger sowie Firmen um Unterstützung dieser von der Corona-Pandemie stark betroffenen Branche zu bitten.

**In Absatz 5 wird „ein Förderprogramm“ durch „einen Verteilungsschlüssel“ ersetzt.**

B) Unverändert

Der Beschluss wird gefasst mit: 36 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 05 Enthaltungen, einstimmig angenommen

**Punkt 14.d)** **Antrag der BfB-Fraktion bezüglich "Bildung eines Kulturfonds im Bensheimer Haushalt zur Unterstützung von Kulturtreibenden und Vereinen in Bensheim sowie weitere Unterstützung der Gastwirtschaften und Geschäfte"**

---

Anmerkung: Der Antrag wurde durch Beschluss des Punktes 14.c) geändert. Da Punkt A) in geänderter Form unter Punkt 14.c) bereits zugestimmt wurde, wird nur noch über B) abgestimmt. Der Antrag wurde vom Antragsteller angepasst (**fett**).

**Beschluss:**

A) Der Magistrat wird beauftragt, ein Spendenkonto für die Unterstützung der Kunst- und Kulturszene einzurichten und in einem Spendenaufruf an Bürgerinnen und Bürger sowie Firmen um Unterstützung dieser von der Corona-Pandemie stark betroffenen Branche zu bitten.

Der Magistrat wird beauftrag, einen Verteilungsschlüssel aufzustellen und zur Entscheidung den kommunalen Gremien vorzulegen.

B) Der Magistrat wird beauftragt, die in der Stadtverordnetenversammlung am 2. Juli 2020 beschlossenen Maßnahmen zur Unterstützung der Gastronomie und der Gewerbetreibenden **bis zum 03.06.2021** zu verlängern: Erlassung Sonder-nutzungsgebühr für Freisitze, Erlassung Gebühr für die Präsentation von Warenkörben vor den Geschäften und Stärkung des kommunalen Einzelhandels und der lokalen Gastronomie durch geeignete Werbemaßnahmen.

Der Beschluss des **Absatzes B)** wird gefasst mit: 36 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

**Punkt 15)** **Bebauungsplan BS 8 "Seegenberg" 1. Änderung**
**1) Aufstellungsbeschluss**
**2) Beschluss des Entwurfs**

---

Anmerkung: Stv. Fischer war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht anwesend.

**Beschluss:**

1. Die Aufstellung des Bebauungsplanes BS 8 „Seegenberg“ 1. Änderung wird beschlossen. Es wird weiterhin beschlossen, den Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.
2. Der Entwurf des Bebauungsplans wird wie vorliegend (siehe Anlage) beschlossen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 27 Ja-Stimmen, 07 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, mehrheitlich angenommen

**Punkt 16)** **Grundhafte Erneuerung der K 58 in der OD Gronau zwischen Kirche und der Straße "Am Mühlkandel"**

---

**Beschluss:**

Der Magistrat / die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Beendigung der grundhaften Erneuerung der Märkerwaldstraße sowie Errichtung einer Bohrpfahlwand nach der Pitzwegbrücke zu.

Für das letzte Teilstück der Stützwand ist eine Sanierung der Stützwand anzustreben, die unter Verkehr ausgeführt werden kann. Der KMB wird hierzu beauftragt, entsprechende Varianten zu untersuchen und dem Magistrat / der Stadtverordnetenversammlung zur Entscheidung vorzulegen.

Die für die Beendigung der Baumaßnahme noch zusätzlich erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 900.000 € sind im Haushaltsplan 2021 bereitzustellen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 25 Ja-Stimmen, 06 Nein-Stimmen, 04 Enthaltungen, mehrheitlich angenommen

**Punkt 17.a)** **Antrag der Fraktionen von GLB und FDP und Stadtv. Dr. Tiemann bezüglich "Vorbereitung Neuausschreibung der Bebauung des Meerbachsportplatzes"**

---

Anmerkung: Der Beschlussvorschlag wird in der Sitzung geändert (**fett**).

**Beschluss:**

1. Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 21.06.2018 über den Verkauf des Meerbachsportplatzgeländes an die Bietergemeinschaft Sahle/Bonava wird aufgehoben.

2. Der Bietergemeinschaft wird keine Fristverlängerung gewährt.

3. Die Verwaltung wird umgehend beauftragt, eine Neuausschreibung vorzubereiten und unmittelbar nach Ablauf des Vorvertrages der Stadt Bensheim mit der Bietergemeinschaft der Stadtverordnetenversammlung zur Beschussfassung vorzulegen.

4. Der Neuausschreibung sind die folgenden Bedingungen zu Grunde zu legen:
   a) Das Gelände wird nicht verkauft, sondern in Erbpacht überlassen**, soweit es der Stadt Bensheim gehört**.
   b) Die Laufzeit für die Sozialbindung der zu schaffenden Sozialwohnungen beträgt 99 Jahre.
   c) Die bereits nach der Vergabe mit Sahle/Bonava vereinbarte Lösung zur verkehrlichen Erschließung.
   d) Die bereits nach Vergabe mit Sahle/Bonava vereinbarte Lösung für die Zahl der zu schaffenden Stellplätze.

5. Da eine Baufertigstellung der Sozialwohnungen und Nutzung des Geländes für Wohnen nicht vor 2022 realisiert werden kann, soll der Magistrat mit dem Land Gespräche führen, die keine Ausgleichszahlung (Abführung der Wertsteigerung) zum Ziel haben.

Der Beschluss wird gefasst mit: 11 Ja-Stimmen, 24 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, mehrheitlich abgelehnt

**Punkt 17.b)** **Änderungsantrag der FDP-Fraktion zum Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, SPD, BfB und AfD bezüglich "Bebauung des Meerbachsportplatzes"**

---

**Beschluss:**

Bonava Sahle werden im Rahmen des noch zu erstellenden städtebaulichen Vertrags verpflichtet, die Bezugsfertigkeit für alle Wohneinheiten bis 31.10.2024 herzustellen.

Für die Überschreitung dieses Termins hat Bonava Sahle für jeden Werktag des Verzuges eine Vertragsstrafe in Höhe von 0,1 % des Kaufpreises zu zahlen. Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 10 % der Kaufpreissumme begrenzt.

Der Beschluss wird gefasst mit: 04 Ja-Stimmen, 24 Nein-Stimmen, 07 Enthaltungen, mehrheitlich abgelehnt

**Punkt 17.b.1) Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, SPD, BfB und AfD bezüglich "Bebauung des Meerbachsportplatzes"**

---

**Beschluss:**

Der Magistrat wird beauftragt, auf Grundlage des bereits geschlossenen Kaufvertrages das Konzept mit Sahle/Bonava weiter zu entwickeln und in einer Nachbeurkundung zum Kaufvertrag folgende Bedingungen zu regeln:

Das Datum der Unwirksamkeit des Vertrages gem. § 2 Abs. 5 KV wird geändert auf den 31.12.2021. Die Voraussetzungen bleiben gleich.

Die Käufer haben auf ihr Rücktrittsrecht gem. § 5 Abs. 4 KV zu verzichten und die Kosten für den Vollanschluss an die Bundesstraße 3, gleich in welcher tatsächlichen Höhe, voll zu übernehmen.

Seitens der Stadt Bensheim werden keine Zusagen oder Haftungen für das Zustandekommen von im weiteren Verlauf des Projektes notwendig werdenden Gremienbeschlüssen übernommen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 24 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, mehrheitlich angenommen

**Punkt 17.c) Änderungsantrag der CDU-Fraktion bezüglich "Bebauung des Meerbachsportplatzes"**

---

**Beschluss:**

Der Magistrat wird beauftragt, bis zur Vorlage des städtebaulichen Vertrages mit Sahle / Bonava einen Vorschlag für eine vertragliche Regelung zu erarbeiten. Es soll eine mögliche Vereinbarung für eine angemessene Vertragsstrafe erarbeitet werden, die im Falle eines durch die Investoren verursachten Zeitverzugs der Fertigstellung / Bezugsfertigkeit an die Stadt Bensheim zu entrichten ist.

Der Beschluss wird gefasst mit: 24 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, mehrheitlich angenommen

**Punkt 18) Antrag der GLB-Fraktion bezüglich "Baugebiet Fehlheim Rückstellung Verkauf von städtischem Grundstück 2/689"**

---

**Beschluss:**

Der Magistrat wird beauftragt, den Verkauf des städtischen Grundstücks Fehlheim, Flur 2 Nr. 689 Baugebiet Fehlheim Nord-West im Langgewann zurückzustellen, bis die Prüfungen für ein Baurecht für die neue Kita Schwanheim/Fehlheim gemäß aktueller Beschlusslage abgeschlossen sind.

Der Beschluss wird gefasst mit: 12 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen, 04 Enthaltungen, mehrheitlich abgelehnt

**Punkt 19.a) Änderungsantrag der GLB-Fraktion zum Antrag der SPD-Fraktion bzgl. "Tempo 30"**

---

Anmerkung: Stv. Kahnt war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht anwesend.

**Beschluss:**

Die Stadt Bensheim setzt sich das Ziel, in Bensheim mit Ausnahme der Bundesstraßen, **wenn diese über einen Radweg verfügen**, des Berliner Rings und der Westtangente Tempo 30 einzuführen. Die Straßenverkehrsbehörde wird aufgefordert, zur Umsetzung dieser Zielvorgabe alle rechtlichen Möglichkeiten auszuschöpfen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 13 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen, 03 Enthaltungen, mehrheitlich abgelehnt

**Punkt 19.b) Antrag der SPD-Fraktion bezüglich "Tempo 30"**

---

**Beschluss:**

Die Stadt Bensheim setzt sich das Ziel, in Bensheim mit Ausnahme der Bundesstraßen, des Berliner Rings und der Westtangente Tempo 30 einzuführen. Die Straßenverkehrsbehörde wird aufgefordert, zur Umsetzung dieser Zielvorgabe alle rechtlichen Möglichkeiten auszuschöpfen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 13 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen, 03 Enthaltungen, mehrheitlich abgelehnt

**Punkt 20.a)** **Änderungsantrag der BfB-Fraktion zum Antrag der GLB-Fraktion bezüglich "Vorbereitung Radwegebau zwischen Hochstädten und Auerbach sowie zwischen Gronau und Zell"**

---

Anmerkung: Aufgrund des zurückgezogenen Antrages der GLB wird dieser Antrag als eigenständiger Antrag zum Tagesordnungspunkt bezüglich "Vorbereitung Radwegebau zwischen Hochstädten und Auerbach sowie zwischen Gronau und Zell" gewertet.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung unterstützt die Vorgehensweise der Kommunalwirtschaft Mittlere Bergstraße (KMB) zur Anlegung eines Rad- und Gehweges von Gronau nach Zell und von Hochstädten nach Auerbach.

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, die vom KMB für die vorbereitenden Untersuchungen angemeldeten 40.000 Euro, jeweils 20.000 Euro für jedes Projekt, in den Haushaltsentwurf 2021 einzustellen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 32 Ja-Stimmen, 01 Nein-Stimmen, 01 Enthaltungen, mehrheitlich angenommen

**Punkt 20.b)** **Antrag der GLB-Fraktion bezüglich "Vorbereitung Radwegebau zwischen Hochstädten und Auerbach sowie zwischen Gronau und Zell"**

---

Anmerkung: Der Antrag wurde vom Antragsteller **zurückgezogen**.

**Beschluss:**

Der Magistrat wird beauftragt, bis zur Stadtverordnetenversammlung am 18.02.2021:

a) für eine Radwegeverbindung zwischen Hochstädten und Auerbach und
b) für eine Radwegeverbindung zwischen Gronau und Zell

Realisierungsvarianten auszuarbeiten und, versehen mit Kostenschätzungen, der Stadtverordnetenversammlung zur Entscheidung vorzulegen.

**Punkt 20.c)** **Ersetzungsantrag der GLB-Fraktion bezüglich "Vorbereitung Radwegebau zwischen Hochstädten und Auerbach sowie zwischen Gronau und Zell"**

---

**Beschluss:**

Der Magistrat wird beauftragt,
a) für eine Radwege- und Fußverbindung zwischen Hochstädten und Auerbach und
b) für eine Radwege- und Fußverbindung zwischen Gronau und Zell

Realisierungsvarianten auszuarbeiten und, versehen mi Kostenschätzungen, unverzüglich der Stadtverordnetenversammlung zur Entscheidung vorzulegen.

Für die neuen Planungen zu diesen Realisierungsvarianten sind im Haushalt 20ß21 40.000,-- Euro einzustellen.

Eine Koordinierung mit dem Radwegekonzept des Kreises Bergstraße ist vorzunehmen. Die Stadtverordnetenversammlung ist zu informieren, ob es eine Beteiligung und Unterstützung des Kreises oder des Landes u.a. an den Kosten gibt.

Der Beschluss wird gefasst mit: 13 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen, 06 Enthaltungen, mehrheitlich abgelehnt

**Punkt 21)** **Antrag der GLB-Fraktion bezüglich "Verkehrsverbesserung Wilhelmstraße und Weserstraße/Schillerschule"**

---

Anmerkung: Der Antrag wurde vom Antragsteller **zurückgezogen**.

**Beschluss:**

Der Bürgermeister / die Bürgermeisterin oder der zuständige Dezernent in der Funktion als Straßenverkehrsbehörde wird gebeten bzw. der Magistrat wird beauftragt folgendes umzusetzen:

1) Der Verkehr auf der Wilhelmstraße zwischen Saarstraße und Richard-Wagner-Weg/Mozartstraße wird als Einbahnstraße von Nord nach Süd zwischen 7:00 und 9:00 Uhr eingerichtet.

2) Der östliche Bürgersteig wird mit Pfosten zwischen Saarstraße und Lindenstraße abgegrenzt, damit Fahrzeuge den Bürgersteig nicht befahren können.

3) An der Einmündung Richard-Strauß-Straße wird die Umlaufsperre mit einer tieferen Querstrebe versehen, damit kleine Kinder nicht auf die Wilhelmstraße laufen können.

4) In dieser Höhe wird ein Fußgängerüberweg sowie eine Aufpflasterung zur Geschwindigkeitsreduktion geschaffen.

5) Die Buslinienführung der Schulbusse soll wieder vermehrt über die B 3 erfolgen und die Wilhelmstraße entlasten. Dabei ist zu prüfen, ob die Linienführung wieder so hergestellt werden kann, wie es vor dem großen Umbau der B 3 war.

6) In der Weserstraße ist vor dem Eingang der Schillerschule der Straßenraum zu verengen und damit der nötige Platz für die fehlenden Bügel vor dem Schuleingang zu schaffen und ein absolutes Halteverbot durchzusetzen.

7) Eine weitere Senkung des Tempolimits unter 30 km/h in der Weserstraße ist zu prüfen.

8) Es sind gekennzeichnete Kurzzeitparkplätze zum Bringen und Holen der Kinder auszuweisen, der restliche Straßenraum soll überall ein absolutes Halteverbot erhalten.

9) Auf der Saarstraße soll Tempo 30 km/h angeordnet werden. Dies mindestens im Bereich des Zugangs zur Schillerschule in Höhe der Einmündung Weserstraße.

**Punkt 22) Antrag der Fraktionen von CDU, SPD, GLB, BfB, FDP und AfD sowie Herrn Stadtv. Dr. Tiemann bezüglich "Installation eines barrierefreien Zugangs zur Toilette in der Tourist-Information"**

---

**Beschluss:**

Bezugnehmend auf die Information Nr. 692/20 zum Antrag der GLB-Fraktion vom 18.10.2020 zum Thema barrierefreier Zugang zum Toilettencontainer am Marktplatz beschließt die Stadtverordnetenversammlung den Sperrvermerk im Teilfinanzhaushalt für den beim Produkt 2.60.05 „Park- und Gartenanlagen, öffentliche Flächen“, Investitionsprojekt 5.001553 „Innenstadtdialog 2030“ gebildeten Pauschalansatz in Höhe von 200.000 € für die Installation eines barrierefreien Zugangs zur Toilette für Menschen mit Behinderung in der Tourist-Information, Hauptstraße 53, in Höhe des erforderlichen Teilbetrages von ca. 9.000 €, aufzuheben.

Für den restlichen Betrag in Höhe von 27.000 € bleibt der Sperrvermerk bestehen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 34 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

**Punkt 23)** **Antrag der Fraktionen von CDU, SPD, BfB, FDP, AfD und Stadtv. Dr. Tiemann bezüglich "Unterstützung für einen bergmännischen Tunnel ab nördlich Langwaden parallel zur A 67 in Lorsch"**

---

Anmerkung: Stv. Fendler war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht anwesend.

**Beschluss:**

Die Stadt Bensheim begrüßt, dass die Trasse der Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim (Rhein-Main/Rhein-Neckar) entsprechend der vorzugsvariante II.b geführt werden soll. Die Stadt Bensheim fordert die Vorhabenträgerin (DB Netz) auf, die Konsenstrasse im Kreis Bergstraße einschließlich der entsprechenden Forderungen vollumfänglich umzusetzen. Hierbei werden die Stadt Lorsch und die Gemeinde Einhausen unterstützt. Für Langwaden fordert die Stadt Bensheim, einen bestmöglichen Lärmschutz umzusetzen. Deshalb ist die Neubaustrecke in einem bergmännischen Tunnel ab nördlich Langwaden parallel zur A 67 zu führen. Alle für Mensch und Natur abwendbaren negativen Beeinträchtigungen müssen ausgeschlossen werden, insbesondere die Neuverlärmung von Siedlungsbereichen.

Für die bestehenden Bahnstrecken sind Lärmschutzmaßnahmen mindestens im Standard einer Neubaustrecke erforderlich.

Der Magistrat der Stadt Bensheim wird beauftragt, diesen Beschluss der Vorhabenträgerin (DB Netz), den Bundestagsabgeordneten des Kreises Bergstraße, den Landtagsabgeordneten des Kreises Bergstraße, dem Kreis Bergstraße und den betroffenen Kommunen im Kreis Bergstraße zu übermitteln und in den entsprechenden Gremien mit Nachdruck dahingehend Einfluss zu nehmen.

Der Beschluss wird gefasst mit: 28 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 05 Enthaltungen, einstimmig angenommen

**Punkt 24)** **Antrag der FDP-Fraktion bezüglich "Abschaffung Laubbläser beim Bauhof"**

---

Anmerkung: Der Antrag wird vom Antragsteller **zurückgezogen**.

**Beschluss:**

Der Magistrat wird beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass seitens Bauhof und vom Bauhof oder der Stadt beauftragte Gärtnereibetriebe im Stadtgebiet in Bensheim und seinen Ortsteilen ab 1. Januar 2022 keine Laubbläser mehr zum Einsatz kommen. Ab dem 11. Januar 2021 dürfen beim Bauhof keine neuen Geräte mehr angeschafft und defekte Geräte nicht mehr repariert werden, wenn die Reparatur Kosten verursachen würde.

**Punkt 25.a)** **Änderungsantrag der BfB-Fraktion zum Antrag der FDP-Fraktion bezüglich "Abschaffung Parkgebühren im öffentlichen Bereich der Innenstadt"**

---

Anmerkung: Der Antrag wird vom Antragsteller **zurückgezogen**.

**Beschluss:**

1. Die Erhebung von Parkgebühren im öffentlichen Straßenraum in der Platanenallee, Grieselstraße, Promenadenstraße, Rodensteinstraße, Neckarstraße und Straße Am Rinnentor wird im Jahr 2021 ausgesetzt. Stattdessen wird eine Parkscheibenpflicht mit der Höchstparkdauer 3 Stunden eingeführt.
   Der Magistrat wird beauftragt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Umstellung durchzuführen.

2. Der Magistrat wird beauftragt, bis zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im November 2021 den Gremien folgende Informationen zur Verfügung zu stellen:

   - Höhe der Einnahmen der drei letzten Jahre aus den betroffenen Parkscheinautomaten;
   - Höhe der Ausgaben für Service, Wartung, Reparatur und Neuanschaffungskosten der drei letzten Jahre;
   - Ist erfahrungsgemäß für die nächsten Jahre mit erhöhten Kosten bei Reparatur, Wartung und Neuanschaffung zu rechnen?

**Punkt 25.b)** **Änderungsantrag der AfD-Fraktion bezüglich "Abschaffung Parkgebühren im öffentlichen Bereich der Innenstadt"**

---

Anmerkung: Der Antrag wird vom Antragsteller **zurückgezogen**.

**Beschluss:**

1. Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, wie hoch in den Jahren 2018 und 2019 die Einnahmen aus den Parkautomaten im Bereich der Innenstadt – wie im Antrag der FDP abgegrenzt – gewesen sind.
   Dem sollen die Kosten für Leerung, Abrechnung, Wartung und evtl. Reparaturen der Parkautomaten und der Werteverlust gegenübergestellt werden.

2. Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:
   In der gegenwärtigen Lage kann die Stadt auf Einnahmen, auch wenn es sich um kleinere Beträge handelt, nicht verzichten. Daher werden die Parkautomaten im bisherigen Umfange weiter betrieben.

**Punkt 25.c) Änderungsantrag der GLB-Fraktion bezüglich "Abschaffung Parkgebühren im öffentlichen Bereich der Innenstadt"**

---

Anmerkung: Der Antrag wird vom Antragsteller **zurückgezogen**.

**Beschluss:**

An dem Beschluss zum Parkraumkonzept von 2015 wird festgehalten.
Die damals festgelegten Ziele gelten weiterhin.

Der Magistrat soll dafür sorgen, dass die Parkgebühren im öffentlichen Raum, wie beschlossen, weiterhin vereinnahmt werden.

**Punkt 25.d) Antrag der FDP-Fraktion bezüglich "Abschaffung Parkgebühren im öffentlichen Bereich der Innenstadt"**

---

Anmerkung: Der Antrag wird vom Antragsteller **zurückgezogen**.

**Beschluss:**

Auf die Erhebung von Parkgebühren im öffentlichen Straßenraum in der Platanenallee, Grieselstraße, Promenadenstraße, Rodensteinstraße, Neckarstraße und Straße Am Rinnentor wird ab dem 1. Juli 2021 verzichtet und stattdessen eine Parkscheibenpflicht mit Höchstparkdauer 3 Stunden eingeführt.
Der Magistrat wird beauftragt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Umstellung durchzuführen.

**Punkt 26) Antrag der FDP-Fraktion bezüglich "Verbesserung Radwegbeleuchtung"**

---

Anmerkung: Der Antrag wird vom Antragsteller **zurückgezogen**.

**Beschluss:**

Der Magistrat wird beauftragt, erforderliche Maßnahmen und deren Kosten für eine bessere Beleuchtung bzw. Ausleuchtung für den Radweg zwischen Einmündung Gartenstraße und Brücke über Kirchbergstraße parallel Ostseite Bahnlinie zur weiteren Beratung und Beschlussfassung in der nächsten Sitzungsrunde dem Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss sowie dem Ortsbeirat Bensheim-Mitte vorzulegen.

## IV.
## Anfragen

**Punkt 27)** **Anfrage der GLB-Fraktion bezüglich "Sachstand des Projektes Neustrukturierung sozialer Wohnungsbau im Quartier Rhein-Mosel- Elbestraße durch die Wohnbau Bergstraße eG"**

---

Anmerkung: Die Anfragebeantwortung wurde verteilt.

**Punkt 28)** **Anfrage der GLB-Fraktion bezüglich "Sachstand Rückbau Außenstelle Flüchtlings-Container-Dorf des Landes Hessen"**

---

Anmerkung: Die Anfragebeantwortung wurde verteilt.

**Punkt 29)** **Anfrage der GLB-Fraktion bezüglich "Grundstücksverkauf an die Firma Sanner im Jahr 2016"**

---

Anmerkung: Die Anfragebeantwortung wurde verteilt.

**Punkt 30)** **Anfrage der BfB-Fraktion bezüglich "Schließung der Hotels und Gaststätten"**

---

Anmerkung: Die Anfragebeantwortung wurde verteilt.

**Punkt 31)** **Anfrage der CDU-Fraktion bezüglich "Schutz- bzw. Angebotsstreifen für den Radverkehr zwischen Hochstraße und Ritterplatz"**

---

Anmerkung: Die Anfragebeantwortung wurde verteilt.

**Punkt 32)** **Anfrage der FDP-Fraktion bezüglich "Statusinformation Corona-Infektionsgeschehen in Bensheim"**

---

Anmerkung: Die Anfragebeantwortung wurde verteilt.

## V.
## Informationen

**Punkt 33)** **Anschluss des Gewerbegebietes Neuwiesenfeld an die Westtangente**

---

Anmerkung: Die Information wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 34)** **Verkehrsgutachten - und konzept Bereich ehemaliges Euler-Areal und Heidelberger Straße**
**Anfrage Statusinformation der FDP-Fraktion vom 20.10.2020**

---

Anmerkung: Die Information wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 35)** **1. Änderung des Sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien (TPEE) 2019 des Regionalplans Südhessen**
**Beteiligung der in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen nach § 6 Abs. 2 Hessisches Landesplanungsgesetz (HLPG) in Verbindung mit § 9 Abs. 2 Raumordnungsgesetz (ROG)**

---

Anmerkung: Die Information wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 36)** **Schreiben des Hess. Ministeriums des Innern und für Sport bezüglich "Durchführung der Haushaltsaufstellung unter den Bedingungen der Corona-Pandemie"**

---

Anmerkung: Die Information wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 37)** **Ankauf P&R Fläche Dammstraße von Bahn AG; Sachstandsinformation**

---

Anmerkung: Die Information wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 38)** **Vorlage des Quartalsberichtes der Stadt Bensheim für das III. Quartal 2020**

---

Anmerkung: Die Information wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 39)** **Förderprogramme Klimaschutz und Mobilität; Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen**

---

Anmerkung: Die Information wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 40)** **Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum Haushaltsplan 2020 (Planungskosten für Naturparkplatz) vom 19.12.2019**

---

Anmerkung: Die Information wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 41)** **Antrag der GLB-Fraktion vom 18.10.2020 zum Thema barrierefreier Zugang zum Toilettencontainer am Marktplatz**

---

Anmerkung: Die Information wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 42)** **Rechnungsabschluss 2019 der Stadt Bensheim**

---

Anmerkung: Die Information wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 43)** **Ringelband-Stiftung**
**hier: Bericht über die Jahresabrechnung zum 31.12.2019**

---

Anmerkung: Die Information wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 44)** **Antrag der FDP Fraktion zur Aktualisierung des Gewerbeflächenkatasters vom 12.02.2020**

---

Anmerkung: Die Information wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 45)** **Teilung der Buslinie 669**

---

Anmerkung: Die Information wird zur Kenntnis genommen.

Bensheim, den 22.12.2020

**Ende der Sitzung:** 22:58 Uhr

| | |
|---|---|
| Christine Deppert<br>Stadtverordnetenvorsteherin | Heiko Moritz<br>Stellv. Stadtverordnetenvorsteher |